

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen des Gemeinderates zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Helm“ und „Der Kobold“.

Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Anzeigen werden an den Geschäftsstellen bis 17 Uhr am Vormittag 10 Uhr in die Geschäftsstelle eingegeben.
Die Bekämpfung des Anzeigen-Preises wird bei einseitiger Änderung eines Anzeigens vorher bekanntgegeben.
Jeder Anzeiger auf Nachdruck stellt, wenn der Anzeiger-Betrag durch Klage eingezogen werden muß oder wenn der Klagegegner in Konkurs geht.

Gemeinde-Konto Nr. 186.

Nummer 71

Mittwoch, den 20. Juni 1928

27. Jahrgang.

Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 19. Juni 1928

Die 40-jährige Ehefrau des pensionierten Beamten Eberhard in Dresden, die, wie wir bereits berichteten, in letzter Zeit am Freitagabend aus einem Auto gesprungen war, ist ihren schweren Verletzungen noch in gleicher Nacht erlegen.

Die schöne Tiefdruck-Illustrierte „Die S. J. 20. Pfg.“ zeigt im Titelbild der neuesten Nummer keine Hundeschädelchen vom Schönheitswettbewerb für Hunde. — Der Inhalt dieser Ausgabe ist deshalb besonders wertvoll, weil mehrere reich illustrierte Abhandlungen darin enthalten sind, die über den Durchschnit des Klitzbüchsen stehen. So: Am Rande Europas, Lissabon. — Vom Bau der neuen Schwedebahn bei Jandrud. — Das neue Gesicht. — Die Tierexpedition des Berliner Zoologischen Gartens. — Das Sportforum für Frauen. — Englische Neuere. — Auch der Bildnachrichtendienst der S. J. weist die bekannte Gediegenheit aus, und man kann sagen, daß die „S. J. 20. Pfg.“ die schönste und wertvollste illustrierte Zeitung ist, weil sie in erster Linie dem Wahren, Schönen Nützlichen, dient. Sie ist überall erhältlich und durch alle Postanstalten zu beziehen. Verlag: Guido Hagedorn A.-G., Berlin SW 68.

Seifersdorf. Am Sonnabend warf sich in den Vormittagsstunden der hier bei seinen Eltern wohnhafte 15 Jahre alte Helmut Seibert, zwischen Dresden und Klotzsche vor die Lokomotive eines Güterzuges. Der Lebensmüde war sofort tot.

Radeberg. Am Sonnabend zur Mittagstunde, verunglückte in der Radeberger Exportbierbrauerei der 54 Jahre alte Maschinenmeister Paul Klose beim Transport eines schweren Dynamos idyllisch. Infolge Durchschlages eines Tragbolzens war Klose zwischen Türöffnung und Dynamo geraten, wodurch ihm erhebliche Kopfverletzungen zugefügt wurden, die zum sofortigen Tode führten.

Dresden. Heute mittig in der 1. Stunde ereignete sich am am Wildenmannsberge ein folgenschwerer Zusammenstoß zweier Privatautos. Ein Schweizer Auto kam in voller Fahrt von Wörzburg her den Wildenmannsberg herunter. In diesem Augenblick bog aus der Schützenhofstraße ein Dresdener Privatauto in die Großenhainer Straße ein. Es erfolgte ein heftiger Frontstoß. Das Schweizer Auto wurde vollständig zertrümmert, das Differenzialgewinde vollständig zerstört, während das Dresdener Auto mit verhältnismäßig geringeren Beschädigungen davontam. Der Fahrer des Schweizer Autos wurde schwer verletzt und mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Feuerwehr und Polizei waren alsbald zur Stelle. Die Aufräumarbeiten dauerten längere Zeit.

Heidenau. In einer Wohnung in der Hauptstraße war ein 19 Jahre alter Bursche wegen eines Fahrradstahls mit seinem Vater in Streit geraten. Nach kurzem Wortwechsel zog er ein Messer und stach blindlings auf dem Vater ein. Die schweren Verletzungen am Gesicht und Händen davontun, so daß er ins Johanniter Krankenhaus geschafft werden mußte. Der jugendliche Messerstecher wurde festgenommen.

Kottwenderdorf. Am Sonnabend 10,30 Uhr wurde dem Kriminalamt gemeldet, daß die 8 Jahre alte Schülerin Margarethe Mehnert, in Kottwenderdorf bei ihren Eltern wohnhaft, seit dem 14. Juni vermißt werde. Eine Nachsuche mit dem Gendarmenposten sei bisher ohne Erfolg gewesen. Auf Grund dieser Meldung begaben sich sofort Beamte der Nachkommission mit einer Abteilung des Ueberfallkommandos nach Birna und Kottwenderdorf und durchsuchten dort unter Mithilfe der Bevölkerung die Kottwenderdorf und Großkottlaer Steinbrüche mit dem Erfolge, daß die Vermisste in einem Dicht seitlich des sogenannten Altkrieges, der zum Steinbruch der Firma Fiedl und Jüner auf Kottwenderdorfer Furt gehört, gefunden wurde. Nach den Feststellungen des Arztes liegt zweifellos ein beständlicher Erststadium vor. Der Täter hat das Kind vergewaltigt und erstoffelt.

Stolpen. In der Umgebung von Stolpen trieb sich in den letzten Tagen ein schwarzer, anscheinend herrenloser Hund umher, der eine Anzahl andere Hunde gebissen hat. In vier Fällen bis der Räder auch Personen. In Altstolpen wurde das Tier erschlagen. Die nähere Untersuchung ergab, daß es an Tollwut erkrankt war. Alle Hunde die mit dem tollwütigen Hund in Berührung gekommen sind wurden erschossen. In Böhlow bei Stolpen mußten allein

ein volles Duzend Hunde deshalb ihr Leben lassen. Eine Anzahl Personen mußten sich einer Schutzimpfung unterziehen. Der Eigentümer des erkrankten Tieres konnte bisher noch nicht ermittelt werden.

Bad Schandau. Der jugendliche Arbeiter Otto Regel aus Königsstein, der im Besitz seines Bruders das Radfahren erlernen wollte, wurde auf der Straße nach Königsstein von einem Lastauto gestreift, R. geriet unter die Räder und erlitt so schwere Verletzungen, daß bald nach dem Unfall der Tod eintrat. Dem Autofahrer trifft keine Schuld.

Beim Zusammenstoß von Güterwagen auf dem hiesigen Bahnhofs geriet der 51-jährige Zugschaffner Fichte aus Dresden zwischen die Puffer zweier Wagen. Er blieb mit zerquetschten Rippen tot in den Metzen liegen.

Panschwitz. Ein mit leeren Fässern beladenes Lastauto aus Biele bei Ramenz verunglückte nachts auf der Ramenz — Ramenz Staatsstraße in der Nähe des Wiltzer Steinbruchs. Das Unglück geschah infolge eines Federbruchs. Mit großer Wucht rante das Auto gegen einen starken Strauchbaum und wurde arg beschädigt. Der Fahrer fuhr bei dem Anprall mit dem Kopf gegen die Scheibe und wurde durch Glasplitter im Gesicht verletzt. Der Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Daß das Unglück noch so glimpflich abgelaufen ist, ist dem mäßigen Fahrtempo des Wagenführers zu danken.

Wobau. Der Verband Sächsischer Tischlerinnungen, der 75 Innungen mit rund 4000 Mitgliedern umfaßt, hielt am Sonnabend und Sonntag in Wobau den 21. Sächsischen Tischlermeistertag unter Beteiligung von rund 400 Mitgliedern ab. Eine reich besuchte Tischlerer-Schauausstellung war mit der Tagung verbunden.

Großenhain. Am Sonnabend 1 Uhr mittags stießen bei Diersa zwei Motorradfahrer zusammen, deren Maschinen schwer beschädigt wurden. Die beiden Motorradfahrer, aus Ramenz und Naundorf stammend, erlitten ernste Kopf- und Beinverletzungen. Nach Anlegung von Rotverbänden wurden die Verunglückten in das Großenhainer Stadtkrankenhaus transportiert.

Niederbobrich bei Freiberg. Im Wohnhaus des Wollers Häbler entstand ein Brand, der sich so schnell ausbreitete, daß die Bewohner nur mit großer Mühe gerettet werden konnten. Zwei Familien, deren Mobiliar größtenteils verbrannt ist, wurden obdachlos.

Friedebach. Durch Kurzschluß der elektrischen Leitung entstand im Anwesen des Wirtschaftsbefizers Paul Ahle, hier Feuer, dem in kurzer Zeit das Wirtschaftsgelände und die fast neue Scheune mit vielen Maschinen und Geräten zum Opfer fielen. Das Vieh konnte noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Meinersdorf. Am Donnerstag stürzte infolge des orkanartigen Sturmes der fast beendete Scheunenneubau des hiesigen Kohlen- und Fuhrwerkskohlens abers Jungmann ein, mehrere Arbeiter unter sich begrabend. Einer derselben erlitt schwere Verletzungen.

Leipzig. Am Sonnabend gegen 22 Uhr fuhr in der Eisenbahnstraße ein schwerer Personentransportwagen in eine Gruppe von Personen, die ein Auto nach Schluß der Vorstellung verließen. Zwei Frauen wurden sofort getötet. Eine dritte starb noch der Entsezung ins Krankenhaus. Sechs Personen wurden zum Teil schwer verletzt.

Schöpsau. Am Freitagmittag geriet der große Bauerschuppen des Bauunternehmers Gypert in Brand. Infolge Kurzschlusses beim Anlassen der Alarmgeräts konnte die Feuerwehr erst geraume Zeit später alarmiert werden, so daß ein großes Lager wertvoller Baumaterialien u. a. auch ein Posten Dielen für Neubauten, verbrannte. Die Feuerwehr hatte mehrere Stunden Arbeit der Schaden beträgt 10 000 Mk. Der Beschädigte ist nicht versichert.

Werdau. Dem 17 Jahre alten Arbeiter Helmut Lehmann aus Ruppertsgrün wurde in der Wiggenpinnerlei von C. S. Vippold während der Mittagspause durch die Transmission der rechte Arm bis über den Ellenbogen abgetrennt. Trotz seiner schweren Verletzung hatte er die Geistesgegenwart, mit dem abgetrennten Arm in der gefundenen Hand dem dortigen Feuerwehrmann den Unfall zu melden. Wie er zu Arbeitskollegen geküßert hatte, wollte er dem im Arbeitsraum stehenden Schleifstein benutzen, und ist dabei von der Transmission erfaßt worden. Er fand sofort Auf- im Krankenhaus. Ein Verschulden dritter Personen kommt nicht in Frage.

Chemnitz. Im Jahre 1925 war der in Chemnitz in der Theaterstraße wohnhaft gewesene, in Textilreisen bekannte Josef Brzinski aus Lodz in Konkurs geraten und mit etwa 1/2 Mill. Mk. gestrichelt. Die Staatsanwaltschaft verfolgte ihn darauf wegen betrügerischen Bankrotts. Brzinski wurde jetzt, wie gemeldet wird, in Prag von der Polizei auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft Chemnitz verhaftet in seiner Zelle hat er sich erhängt.

In der Nacht zum Sonntag wurde von Passanten auf der von Aue nach Köhnitz führenden Staatsstraße ein Mann der anscheinend überfahren worden war, in schwerverletzten Zustande aufgefunden. Wie das Unglück entstanden ist, konnte noch nicht festgestellt werden.

Plauen. In einem Eisenbahnabteil war an der Eistalbrücke der 19 Jahre alte Malergehilfe Rudolph schwer verletzt besinnungslos aufgefunden worden. Man vermutete zunächst ein Verbrechen. Wie inzwischen festgestellt wurde, hatte sich Rudolph zu weit aus dem Abteilfenster hinausgebeugt war auf der Brücke gegen einen Kran gestoßen und hatte sich dadurch die schweren Verletzungen zugezogen, die seine Ueberführung ins Krankenhaus notwendig machten.

Sport.

Bei dem am Sonntag in Radeburg stattgefundenen Sportfest konnte Richard Günther vom hiesigen „Lo. Jahn“ als 1. Sieger im Dreikampf hervorgehen. Außerdem errang er noch zwei erste Preise in den Einzellämpfen.

Dresdner Schlachtviehmarkt.

18. Juni.

Auftrieb: 145 Ochsen, 359 Bullen, 330 Kalben und Kühe, 57 Färsen, 851 Kälber, 680 Schafe, 2875 Schweine.
Preise in Reichsmark für 50 Kilogramm Lebendgewicht:
Ochsen: vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwertes, junge 58—60, ältere 50—55 sonst vollk. junge 39—46, ältere 35—37. Bullen: jüngere vollfleischige höchsten Schlachtwertes 56—59, sonstige vollfleischige 51—55, fleisch. 46—50. Färsen: jüngere vollfleischige höchsten Schlachtwertes 52—55, sonstige vollfleischige 46—50, fleischige 35—42, geringe 28—33. Färsen: vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwertes 56—60, sonstige fleischige 46—54. Kälber: beste Mastläufer 67—81, mittlere 70—75, geringe 60—68, geringste 50—59. Schafe: Stallmast 62—67, mittlere 52—60, fleischiges Schafvieh 40—50. Schweine: Fett Schweine über 300 Pfd. 67—69, vollfleisch. bis 300 Pfd. 69,5 bis 240 Pfd. 67—68, bis 200 Pfd. 65—68 Sauen 58—62. Ausnahmepreise über Notiz.

Produktenbörse.

18. Juni.

Weizen, inländischer 254 bis 259, Roggen, 280—285, Sommergerste, geschäftslos, Wintergerste, sächsische und ausländische 235 bis 270, Hafer, inländischer 257 bis 261, Raps, trocken geschäftslos, Weizen, La Plata 243 bis 245, Weizen 30 bis 30,50, Lupinen, weiße 19,50 bis 20,50, Peluschken, 31 bis 32, Erbsen 32 bis 38, Nottsee geschäftslos, Trodenhschnitzel 18 bis 16,40, Buderhschnitzel geschäftslos, Kartoffelflocken 28, bis 28,50, Futtermehl, 19,50 bis 20,50, Weizenkleie 15,80 bis 16,20, Roggenkleie 18 bis 19 Inlandsweizenmehl Type 70 % 38, bis 39, Roggenmehl 0 1, Type 60 % 44, bis 45,50 Roggenmehl, 1, Type 70 % 42, bis 42,50.

Wichsmädel

das Bohnerwachs, das noch einmal so lange
Nur echt mit dem reich
Inleendenden schwarzen Mädel
Preis 1/4 Dose 0,85 RM., 1/2 Dose 1,50 RM., 3/4 Dose 2,50 RM.
Auch käuflich in Flaschen.



71723 1187 71724.

